

Profil

Der A-Weizen ATTRIBUT besticht durch eine sehr gute Blattgesundheit in Kombination mit guten und sicheren A-Qualitätseigenschaften. Er vereint alle Eigenschaften, die Praktiker schätzen: hohes Ertragspotenzial mit einer einzigartigen Ertragsstabilität, ausgeglichene Resistenzeigenschaften und gute Standfestigkeit.

- ✓ Hervorragende Ertragsstabilität
- ✓ Standfest und gesund
- ✓ Hohe und stabile Fallzahl



Allgemein

Qualitätsgruppe	A
Тур	Kompensationstyp
Produktionsziel	A-Weizen mit bester Ertragsstabilität, ausgeglichenen Resistenzeigenschaften und guter Standfestigkeit.
Standort	Für alle Standorte geeignet. Anbauwürdig auch auf Standorten mit höherem Lagerrisiko und organischer Düngung (Veredelungsregionen) durch gute Standfestigkeit

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Naiousa		
Neigung zu		
Lager	4	gering bis mittel
Auswinterung	(5)	(mittel)



Ertragseigenschaften

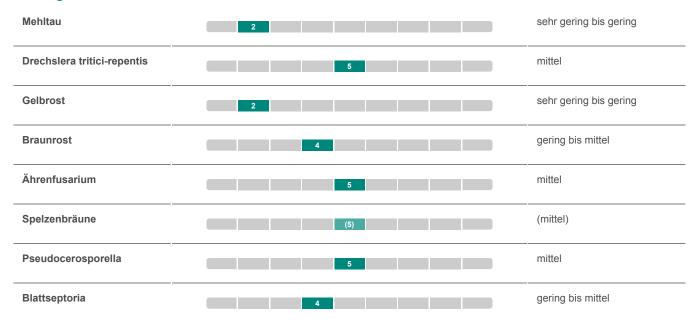
Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl / Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch

Qualität

Qualitätsgruppe	A			
Fallzahlstabilität	+			
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch		
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel		
Sedimentationswert	6	mittel bis hoch		
Griffigkeit	6	mittel bis hoch		
Wasseraufnahme	5	mittel		
Mineralstoffwertzahl	5	mittel		
Mehlausbeute T 550	8	hoch bis sehr hoch		
Volumenausbeute	6	mittel bis hoch		
Elastizität des Teiges - überwiegende Eigenschaft	3	kurz		
Elastizität des Teiges - erkennbare Tendenz	4	etwas zäh		
Oberflächenbeschaffenheit des Teiges	4	etwas feucht		
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch		



Anfälligkeiten



Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2024 und eigenen Ergebnissen.

Eignung

Stoppelweizen	*
Mulchsaat	+ + +
Frühsaat	
Spätsaat	
Schwache Standorte	
Maisvorfrucht	

Produktionsziel

A-Weizen mit bester Ertragsstabilität, ausgeglichenen Resistenzeigenschaften und guter Standfestigkeit.

Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM



Saatzeit / Saatstärke

Für normale bis späte Saattermine , nicht für extrem frühe Saattermine. Hervorragend in der Spätsaat nach Silo-/Körnermais und nach Zuckerrüben geeignet

Besitzt gutes Bestockungsvermögen, ortsüblich geringe bis mittlere Saatstärken wählen.

Mittelfrüh: 200-250 Körner/m² Normal: 250-300 Körner/m² Spät: 300-420 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten. Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m² Mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m² Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Sehr gute Standfestigkeit, geringer Wachstumsreglerbedarf.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung EC 25-29 0,8 - 1,2 I/ha CCC EC 30/31 0.2 - 0.4 I/ha CCC

Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung EC 25-29 1,0 - 1,2 I/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich

Gute Blattgesundheit, geringer Pflanzenschutzmittelbedarf. Bei Mulchsaat nach Mais Abschlussbehandlung zur Blüte auf Fusarium ausrichten. Je nach Auftreten der Krankheiten, sehr gutes Resistenzpaket gegen <u>alle</u> Krankheiten.

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.

